



07.08.2010

Tulln – „Hamedl“ Gedenkrennen

**Soloflucht im Regen
Iby gewinnt das Hamedl-Gedenkrennen**

Tulln (7. Aug. 2010): Als bei ihm zu Hause der Regen nachließ, machte sich Günther Iby auf den Weg nach Tulln, um am traditionellen Franz Hamedl-Gedenkrennen teilzunehmen. Doch der Regen holte ihn wieder ein und so fand man sich bei strömendem Regen ein, um sieben Runden zu je 9 km abzuspuhlen. Zu Beginn fuhr man auch noch einträchtig miteinander, teilte sich die Führungsarbeit untereinander auf. Das Fahren am Hinterrad war ohnehin nicht das Erstrebenswerteste an diesem Tag. Ab der Hälfte der Distanz setzten Attacken ein. Iby wartete zunächst ab, ehe er selbst die Initiative ergriff. Sein Angriff hatte Erfolg, und Kilometer um Kilometer konnte er seine Führung ausbauen. Nicht weniger als 23 km fuhr Iby, eskortiert vom Auto der Rennleitung, allein an der Spitze und landete schließlich einen überlegenen Sieg mit zweieinhalb Minuten Vorsprung.

Danach suchte jeder Fahrer sofort trockene Sachen, ehe man zur Siegerehrung schritt.

